

Bewerbungsformular

Stadt Diepholz

Konzeptvergabe „Lange Straße 8-9“

Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Der Teilnahmeantrag besteht aus dem Bewerbungsformular und den Nachweisen. Das Bewerbungsformular ist auf dem eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Das Formular ist in seiner Form vollständig auszufüllen. Es sind die markierten Felder / Kontrollkästchen auszufüllen. Die ausgefüllten Bewerbungsformulare und die erforderlichen Nachweise sind per E-Mail bis zum **12.05.2023** (E-Mail Eingang) an folgende Adresse zu senden:

diepholz-konzeptvergabe@dsk-gmbh.de

Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur sind für den Teilnahmeantrag nicht erforderlich. Die Textform ist ausreichend.

Formale Kriterien zur Zulassung des Teilnahmeantrags:

- Fristgerechter Eingang des Teilnahmeantrags
- Vollständigkeit des Teilnahmeantrags

Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. schriftlich, in Papierform eingereichte oder formlose Anträge werden nicht berücksichtigt. Mit der Teilnahme am Bewerbungsverfahren erkennen die Bewerber:innen die Verfahrensbedingungen an.

Teilnahmeberechtigt sind Investoren und Investorinnen, Bauträger und Bauträgerinnen, Baugruppen, Genossenschaften, Wohnungsbauunternehmen. Nachfolgend sind diese Akteure unter dem Begriff Investoren und Investorinnen subsummiert.

Die Investoren und Investorinnen sind zur Zusammenarbeit mit Architekten oder Architektinnen verpflichtet.

Das Hinzuziehen von Stadtplanern oder Stadtplanerinnen wird empfohlen. Die Fachplaner oder Fachplanerinnen unterliegen nicht den Teilnahmebedingungen.

In der Bewerbergemeinschaft ist das Bewerbungsformular gemeinsam auszufüllen und inkl. aller Nachweise gemeinsam einzureichen. Mehrfachbewerbungen führen zum Ausschluss sämtlicher Bewerbungen.

Folgende Eignungskriterien sind im Rahmen der 1. Stufe der Konzeptvergabe (Bewerbungsverfahren) für die Zulassung zur 2. Stufe (Konzeptbewertung) von den Bewerbenden nachzuweisen:

Investoren und Investorinnen:

- Name und Adresse, Unternehmensdarstellung (insbesondere Darstellung des Tätigkeitsgebiets, der Unternehmensform und der Unternehmensstruktur, der Gesellschafter oder Gesellschafterinnen und gesellschaftsrechtlichen Verflechtungen).
- Nachweis der Unterschriftenberechtigung im Falle einer Kapitalgesellschaft, z. B. durch die Vorlage eines Handelsregisterauszuges (nicht älter als 6 Monate, Stichtag: 01.10.2022).
- Eigenerklärung, dass über das Vermögen weder das Insolvenzverfahren noch ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde.

- ▶ Eigenerklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ▶ Referenznachweise:
Zum Nachweis der Fachkunde und der Leistungsfähigkeit der Investoren und Investorinnen sind mind. zwei und max. drei verschiedene Referenzen auf dem bereitgestellten Referenzformblatt einzureichen, die folgende Parameter erfüllen:
 - Realisiertes Bauvorhaben vergleichbarer Komplexität mit folgenden Mindestkriterien:
 - Angaben zum Umsetzungszeitraum (gefordert: Fertigstellung im Zeitraum 2012 bis Ende 2022), Angabe der Größenordnung. Mindestanforderung: 1.500 m² BGF,
 - Angabe der erbrachten Leistungen. Mindestanforderung: Fertigstellung des Vorhabens,
 - Kurzbeschreibung der projektspezifischen Besonderheiten.

Architekten und Architektinnen:

- ▶ Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekten und Architektinnen (durch Kopie der letzten Beitragsrechnung oder eine Bescheinigung der jeweiligen Architektenkammer, die nicht älter als 2 Jahr ist, Stichtag: 01.04.2021).
- ▶ Referenznachweise:
Nachweis der verantwortlichen Objektplanung Architektur (mind. Leistungsphasen 2-5 nach § 34 HOAI) von mind. zwei und max. drei Bauvorhaben der Honorarzone III oder höher mit einem Baukostenvolumen von mindestens 2,5 Mio. € netto (in den Kostengruppen 300 und 400), innerhalb der letzten 10 Jahre, mit Angabe des jeweiligen Auftraggebers. Nachweis in Form des bereitgestellten Referenzformblattes (Hinweis: als nachgewiesen gilt eine Referenz, wenn die Leistungsphase 5 bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Konzeptvergabeverfahrens abgeschlossen ist.)

Rückfragen zum Verfahren sind an die folgende E-Mailadresse zu richten:

diepholz-konzeptvergabe@dsk-gmbh.de

Eine Beantwortung erfolgt - fortlaufend aktualisiert - unter folgendem Link:

<http://dsk-gmbh.de/wettbewerbe/diepholz-konzeptvergabe/>

I. Allgemeine Angaben - Investorin / Investor

Name

Straße, Hausnummer

Postleitzahl und Ort, Land

E-Mail

Telefon

Gründungsjahr, Geschäftsform

II. Unternehmensdarstellung

insbesondere Darstellung des Tätigkeitsgebiets, der Unternehmensform und der Unternehmensstruktur, der Gesellschafter oder Gesellschafterinnen und gesellschaftsrechtlichen Verflechtungen

III. Bekanntmachung

Freiwillige Angabe:

Über folgendes Medium habe/n wir/ich von der Konzeptvergabe erfahren: _____

IV. Erklärungen - Investorin / Investor

a. Regelung nach § 123 GWB Zwingende Ausschlussgründe

Hiermit erkläre ich / erklären wir,

dass keine zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB vorliegen.

b. Regelung nach § 124 (1) GWB Fakultative Ausschlussgründe

Hiermit erkläre ich / erklären wir,

dass keine fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 (1) GWB vorliegen.

c. Weitere Erklärungen

Hiermit erkläre ich / erklären wir,

dass alle gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen.

dass ich / wir im Falle der Aufforderung am Verfahren teilnehme/n.

dass sich kein weiteres Mitglied des Unternehmens bewirbt.

Ort, Datum, Unterschrift (fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur oder Textform)

Checkliste der Anlagen

Nachweis der Unterschriftenberechtigung

Nachweis der Unterschriftenberechtigung im Falle einer Kapitalgesellschaft, z. B. durch die Vorlage eines Handelsregisterauszuges (nicht älter als 6 Monate, Stichtag: 01.10.2022) liegt bei.

Referenznachweise

Nachweis der Fachkunde und der Leistungsfähigkeit der Investoren und Investorinnen in Form von mind. zwei und max. drei verschiedenen Referenzen auf dem bereitgestellten Referenzformblatt liegt bei. Die Referenzen erfüllen folgende Parameter:

- ▶ Realisiertes Bauvorhaben vergleichbarer Komplexität mit folgenden Mindestkriterien:
- ▶ Angaben zum Umsetzungszeitraum (gefordert: Fertigstellung im Zeitraum 2012 bis Ende 2022), Angabe der Größenordnung. Mindestanforderung: 1.500 m² BGF,
- ▶ Angabe der erbrachten Leistungen. Mindestanforderung: Fertigstellung des Vorhabens,
- ▶ Kurzbeschreibung der projektspezifischen Besonderheiten.

Hinweis: Die eingereichten Unterlagen werden vertraulich behandelt und verbleiben bei der Ausloberin.

I. Allgemeine Angaben - Architektin / Architekt

(Büro-)Name

Straße, Hausnummer

Postleitzahl und Ort, Land

E-Mail

Telefon

Ggf. Gründungsjahr, Geschäftsform

II. Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architektin / Architekt

Name

Zulassungsnachweis, Kammernummer (ergänzt durch Anlage)

Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung liegt bei
(Kopie der letzten Beitragsrechnung oder Kopie einer Bescheinigung der jeweiligen
Architektenkammer, die **nicht älter als zwei Jahre** ist (Stichtag ist der 01.04.2023)).

III. Erklärungen - Architektin / Architekt

Hiermit erkläre ich / erklären wir,

dass alle gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen.

dass ich / wir im Falle der Aufforderung am Verfahren teilnehme/n.

Ort, Datum, Unterschrift (fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur oder Textform)

Checkliste der Anlagen

Referenznachweise

Nachweis der verantwortlichen Objektplanung Architektur (mind. Leistungsphasen 2-5 nach § 34 HOAI) von mind. zwei und max. drei Bauvorhaben der Honorarzone III oder höher mit einem Baukostenvolumen von mindestens 2,5 Mio. € netto (in den Kostengruppen 300 und 400), innerhalb der letzten 10 Jahre, mit Angabe des jeweiligen Auftraggebers. Nachweis in Form des bereitgestellten Referenzformblattes liegt bei (Hinweis: als nachgewiesen gilt eine Referenz, wenn die Leistungsphase 5 bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Wettbewerbsverfahrens abgeschlossen ist.)

Hinweis: Die eingereichten Unterlagen werden vertraulich behandelt und verbleiben bei der Ausloberin.